NECKAR SCHURWALD

GESAMTAUFLAGE: 124.145

EXTRA

AM WOCHENENDE

SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2026

103 BAD INSPIRATIONEN
SCHAUSONNTAG
22. Feb | 13-17 Uhr
OTTENBRUCH
Bäderausstellung und Sanitär
Neuhausen/Fildern
www.ottenbruch.de

Obstbäume schneiden

Altbach. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Altbach bietet wieder Obstbaumschnittkurse an. Begonnen wird die Reihe am Samstag, 28. Februar, mit einem Winter-Obstbaumschnittkurs für Frauen. Ab 10 Uhr vermittelt die OGV-Kreisverbandsvorsitzende Christel Schäfer auf einer Wiese in der Hofstraße in Altbach (gegenüber Waldwiesenhof/Seifrieds Hoflädle) den Verjüngungsschnitt am Kernobst.

Am Samstag, 7. März, ab 13.30 Uhr, findet im Uhlandweg 9 ein Schnittkurs für Ziergehölze im Hausgarten statt. Dabei beantworten die OGV-Fachwirte Fragen zum idealen Schnittzeitpunkt und richtigen Werkzeug ebenso wie zur Vorbeugung gegen Pilz- und Viruserkrankungen.

Am Samstag, 14. März, 13.30 Uhr, findet auf einer Obstbaumwiese am Altbacher Hofwiesenweg ein Schnittkurs für Fortgeschrittene mit Roland Geray statt. Behandelt wird der Winterschnitt am Kernobst. Nach einer theoretischen Einleitung werden an praktischen Beispielen der Auslichtungsschnitt und der Erhaltungsschnitt erklärt.

Am Freitag, 27. März, 16 Uhr, gibt es einen Schnittkurs für Pfirsichbäume mit Roland Geray. Treffpunkt ist die Wiese Ecke Kapfenweg/Hofwiesenweg.

Am Samstag, 28. März, wird ein Obstbaumschnittkurs für Anfänger angeboten. An praktischen Beispielen erklären Bernhard Reyer und Sebastian Prets Auslichtungs- und Erhaltungsschnitt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Aichschießer Weg gegenüber dem „Nordbahnhof". An den kostenlosen Kursen können auch Personen teilnehmen, die nicht Mitglied im OGV sind. *red*

Eine große Party zum Jubiläum

Der Musikverein Aichelberg wird 100 Jahre alt. Zu diesem Anlass wird im Mai ein dreitägiges Fest steigen.

In diesem Jahr wird der Musikverein (MV) Aichelberg 100 Jahre alt. Schon jetzt steht fest: Zum runden Geburtstag machen sich die Musikerinnen und Musiker selbst das schönste Geschenk. Es ist die große Jubiläumsparty, die von Freitag bis Sonntag, 15. bis 17. Mai, auf dem Festplatz neben dem Vereinsheim an der Schnaiter Straße 64 in Aichelberg in einem Zirkuszelt steigt – und das bei freiem Eintritt. „Wir wollen eine etwas andere Jubiläumsfeier machen, ein Fest, das uns Spaß macht und uns nicht in ein traditionelles Korsett zwingt", sagt der Vereinschef Daniel Geiger.

Freitags steht nach einer Kinderdisco und dem Fassanstich der MV Aichelberg selbst auf der Bühne und feiert mit seinen Gästen die „Blasmusik-2.0-Jubiläumsparty". Samstags sind die „BlechBand" sowie der schwäbische Humorist und Liedermacher Ernst Mantel zu Gast, bevor am Abend DJ Beatcat zum Schwof in der Manege einlädt. Am Sonntag ist Familientag unter anderem mit einem Mitmachzirkus für Kinder der Zirkusfamilie Riedesel, Blasmusik der Musikkapelle Kirchhaslach und einem Auftritt des MV Aichelberg.

Vereine, die für sonntags einen Tisch im Zirkuszelt reservieren, spendiert das Geburtstagskind einen Verzehrgutschein über 30 Euro, zudem können drei Vereine jeweils 300 Euro bei einer Verlosung gewinnen. Reservierungen und Plätze für den Kinderzirkus nimmt der MV Aichelberg bereits jetzt über seine Homepage entgegen.

Daniel Geiger, der Vorsitzende des Musikvereins Aichelberg (links), und Schriftführer Philipp Wiedmann freuen sich im frisch renovierten Vereinsheim auf das Jubiläumsjahr. Foto: Andreas Kaier

Daniel Geiger sagt, der MV Aichelberg sei kein Musikverein wie jeder andere. „Wir haben uns von einem traditionellen Orchester hin zu einer Partyband entwickelt", verweist der Vorsitzende auf einen Prozess hin zur „Blasmusik 2.0", der schon vor zwölf Jahren begonnen hat und der die wohl größte Veränderung in der 100-jährigen Vereinsgeschichte markiert.

Am 1. November 1926 gegründet, stand über Jahrzehnte hinweg vor allem die traditionelle Blasmusik mit dem entsprechenden Repertoire im Zentrum des Vereinslebens. Als zu Beginn der 2010er-Jahre der damalige Dirigent aufhörte, übernahm Florian Haag die musikalische Leitung und richtete das Orchester zusammen mit seinen Musikerinnen und Musikern neu aus – hin zu einer modernen Band, die Blas- und Unterhaltungsmusik präsentiert.

Der MV Aichelberg hat heute rund 130 Mitglieder, 25 davon sind aktive Musikerinnen und Musiker. Die Instrumente werden elektronisch verstärkt, zum Einsatz kommen beispielsweise auch E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug. Die erste Hüttengaudi im Jahr 2013, die das traditionelle Neujahrskonzert ablöste, war laut Schriftführer Philipp Wiedmann „gleich ein voller Erfolg". Heute spiele der Musikverein vier Stunden am Stück, vor allem klassische Festzeltlieder, bekannte Schlager, aber auch Rock- und Popsongs. „Wir haben eine große Bandbreite", sagt Daniel Geiger. Klassische Blasmusik mit Märschen oder Polkas ist nicht mehr im Repertoire. Es gehe vor allem darum, Party zu machen.

Um sich auf das diesjährige Jubiläum gebührend vorbereiten zu können, haben die Musikerinnen und Musiker der „Blasmusik 2.0" ihr Mitte der 1970er-Jahre in Eigenregie erbautes Vereinsheim mit dem großen Probenraum an der Schnaiter Straße 64 im vergangenen Jahr selbst renoviert. „Insgesamt haben wir rund 35 000 Euro investiert und etwa 1000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet", sagt Philipp Wiedmann. Organisiert wurden die Arbeiten federführend von den aktiven Musikern Andreas Ruider, Tobias Höß und Jochen Heubach. *kai*

Artistik zur Rockmusik

Esslingen. Die Show „Rock the Circus – Musik für die Augen" gastiert am Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr, im Neckar Forum in Esslingen. Dabei gehen laut Pressemitteilung Rockmusik und Zirkusartistik eine Symbiose ein. Eine Coverband spielt Hits von AC/DC, Bon Jovi, Guns 'n' Roses, Queen und anderen. Abgestimmt darauf sorgen Akrobatik-Acts eines internationalen Ensembles für Staunen und Nervenkitzel. Jonglage, Seilartistik, Pole-Dance, Sprung-Akrobatik und mehr werden angekündigt. *red*

AKTUELLES

„Krähle" zum Anfeuern des Backofens

Beuren. Das Freilichtmuseum in Beuren sucht „Krähle" zum Anfeuern des historischen Ofens im Backhäusle aus Sulzgries. Die aus Obstbaumschnitt oder Rebholz gebundenen Holzbündel würden vor allem für Backaktionen benötigt, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. Als Dankeschön erhalten Spender Eintrittskarten für die Museumssaison 2026. Wer Krähle anliefern möchte, meldet sich unter E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de oder Telefon 07 11/ 39 02 41 82 1. *red*

AKTUELLES

Vom Untergang Trojas

Esslingen. Die Württembergische Landesbühne (WLB) in Esslingen feiert am Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr, im Schauspielhaus Premiere mit dem Stück „Kassandra und die Frauen Trojas". Die Geschichte aus der Feder von Magda Woitzuck: Kassandra, Tochter des trojanischen Königs Priamos, soll die Zukunft voraussagen. Dafür muss sie einige Zeit außerhalb der Palastmauern bei den Armen und Bedürftigen verbringen. Dort sieht sie Dürren, Hunger und Ungerechtigkeit. Doch im Palast werden ihre Warnungen vor einem bevorstehenden Krieg nicht ernst genommen.

„Nitrogods" in der Halle

Reichenbach. Die Hardrock-Band „Nitrogods" spielt das Konzert zum Abschluss ihrer aktuellen Tour am Samstag, 21. Februar, ab 20 Uhr, in der Halle in Reichenbach.

Behandlungsoptionen bei Arthrose

Ostfildern. Unter dem Titel „Wenn die Gelenke schmerzen" werden am Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr, in der Medius-Klinik in Ruit Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose besprochen. Referent Rudolf Hipp informiert auch über Ursachen und Verlauf von Arthrose. *red*

Anzeigen

Kessler Sekt Gold weiß oder rosé 0,75-Ltr.-Fl. (1 Ltr. = 7.32) € 5.49
Angebote gültig bis 4.3.2026
Getränke-Kompetenz seit 1890
BAYHA
Getränke-Center
BAYHA GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Str. 148
Esslingen-Industriegebiet
Güglinger Heuchelberg Trollinger mit Lemberger, 1 Ltr. Fl. + 0.02 Pfand € 3.99
Dinkelacker Privat, CD-Pils, Kellerbier oder Hell, 20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1,50 €) € 14.99
Coca-Cola, Fanta, Mezzo-Mix oder Sprite, 12 x 1,0 Ltr.-Fl. + 3.30 Pfand (1 Ltr. = 1.00 €) € 11.99
Aqua Römer Classic, Medium, Still oder Naturell, 9 x 1,0-Ltr.-Fl. + 2.85 Pfand (1 Ltr. = -.61 €) € 5.49
Angebote gültig bei Abholung. Solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

JUWELIER SANDKÜHLER
PFANDKREDIT
GOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE
Ritterstr. 2 · 73728 Esslingen · 0711 / 550 941 08 · juwelier-esslingen.de

LET'S WORK
40 AUSSTELLER
ABSCHLUSS IN DER TASCHE
▶ jetzt durchstarten
Komm zur Ausbildungs- und Studienmesse!
13. + 14. März | Dick-Areal Esslingen
www.karrieremesse-esslingen.de
Eßlinger Zeitung

Diakonie
In der Nächsten Nähe
Ich glaube, dass Heimat im Herzen beginnt.
Leona Schoppengerd
Soziale Beratung der Diakonie u.a. für Schwangere mit Migrationshintergrund

Hier passiert's: Im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

Wir sind für Sie da!
HERZHALT
HAUSHALTSHILFEN & MEHR
Haushaltshilfe & Alltagsbegleitung
Herzlich, zuverlässig und direkt bei Ihnen zu Hause
Neu: Gesetzlich vorgeschriebene Pflegeberatungen - Jetzt bei uns Termin sichern!
Entlastungsbetrag ab 131 € pro Monat
Abrechnung über alle Pflegekassen ab dem Pflegegrad 1
0711 45 14 11 43
www.herzhalt.de

Schnäppchenjäger aufgepasst:
Hier gibt's die besten Angebote.
Wer Anzeigenblätter liest, ist stets informiert über die besten Angebote.
EXTRA AM WOCHENENDE
www.extra-wochenende.de

Schuhhaus Walter
Ulmer Straße 13, Uhingen – Stadtmitte
3 Paar Damenschuhe zur freien Auswahl für nur 120.-
Einzelpaare
Kinderschuhe nur 30.-
Damenschuhe max. 49.-
Herrenschuhe max. 49.-
walter-schuhe.de
Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr
Samstag: 9.30-16.00 Uhr

Mit Vollgas verkaufen:
Auto & Motor im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle Garten- Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-, Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Kokainkonsum und Mediensucht nehmen zu

Das Suchtverhalten verändert sich. Während Alkohol und Tabak bei Jugendlichen an Bedeutung verlieren, treten neue Risiken in den Vordergrund.

Der Konsum von Alkohol und Tabak nimmt bei Jugendlichen immer mehr ab. Hatten im Jahr 2001 noch rund 80 Prozent der Unter-18-Jährigen mindestens einmal jährlich Alkohol getrunken, liegt dieser Anteil heute bei unter 50 Prozent. Beim Rauchen ist der Rückgang sogar noch ausgeprägter: Von etwa 30 Prozent ist der Anteil auf rund sieben Prozent gesunken. Auch bei Erwachsenen ist diese Entwicklung erkennbar. Allerdings sind die Zahlen beim Alkoholkonsum nach wie vor sehr hoch. „Fast 20 Prozent der Erwachsenen haben einen riskanten oder schädlichen Alkoholkonsum", sagt Christiane Heinze, die Beauftragte für Suchtprävention des Landkreises. Von Entwarnung kann also keine Rede sein.

„Die Einstiegsdrogen sind heute genauso wie früher in erster Linie Alkohol und Rauchen", sagt sie. Bei Jugendlichen sind vor allem E-Zigaretten, sogenannte Vapes, beliebt. Neu und besonders auffällig ist der steigende Konsum von Kokain. „Wir erleben seit einiger Zeit einen deutlichen Anstieg in diesem Bereich bei jungen Erwachsenen. Das ist ein bundesweiter Trend, der auch in der Beratungsstelle Sucht und Prävention im Landkreis wahrgenommen wird", berichtet die Präventionsbeauftragte. „Drogen sind über das Internet so leicht verfügbar wie noch nie", erklärt Christiane Heinze.

Aber nicht nur die Einnahme von Substanzen, auch Verhaltensweisen können in eine Abhängigkeit führen. „Medienkonsum, Glücksspiel und andere Verhaltenssüchte haben stark zugenommen", sagt die Expertin. Die Schnelllebigkeit und der Leistungsdruck unserer Zeit erhöhen allgemein den Stress und würden so anfälliger für Suchtverhalten machen. „Die Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen ist ein Konsummotiv, das häufig vorkommt ", so Christiane Heinze.

Suchtprävention richtet sich vor allem an junge Menschen. „Aber auch Erwachsene sind eine Zielgruppe für suchtpräventive Ansätze", sagt Heinze. Gerade in kritischen Lebensphasen, etwa beim Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand, kann der Konsum von Suchtmitteln zu einer Bewältigungsstrategie werden und Menschen abhängig machen. Wirkungsvolle Prävention setzt deshalb bei den Motiven an, die hinter dem Konsum stecken.

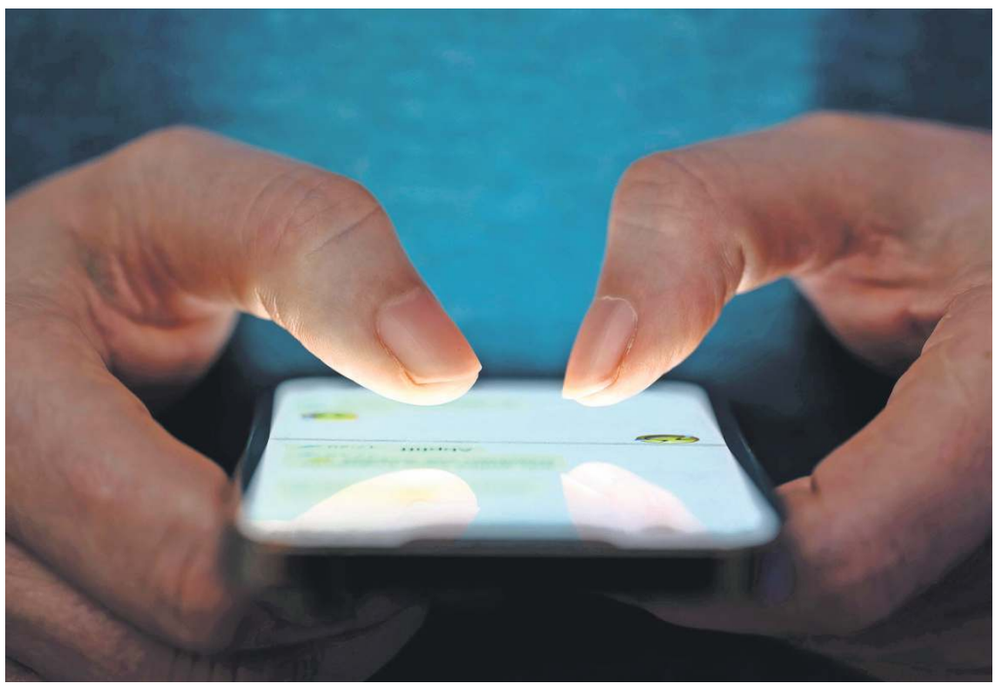
Angebote setzen in Kitas und Grundschulen an

Vor allem die digitalen Medien fordern die Präventionsarbeit heraus. „Die hohe Verfügbarkeit von Handys mit all ihren Funktionen und Möglichkeiten, Bedürfnisse zu befriedigen, ist wirklich eine große Herausforderung– für Jugendliche ebenso wie für Erwachsene", so Heinze. Der richtige Umgang mit digitalen Medien ist seit Jahren ein zentrales Thema der Suchtprävention. Die Angebote setzen bereits in Kitas und Grundschulen an. Eltern werden ermutigt, ihren eigenen Medienumgang zu reflektieren und gemeinsam mit ihren Kindern Lösungen zu entwickeln. Eltern nehmen bei der Suchtprävention im Kreis Esslingen eine Schlüsselposition ein. In ihrer Vorbildfunktion, sie können aber auch frühzeitig Hilfestellungen einleiten. Neben Schulprogrammen wie „Future for all" setzt der Landkreis gezielt auf Elternarbeit. Seit 2020 wird mit Erfolg eine Reihe von Online-Elternabenden angeboten. Die Themen reichen von Medienerziehung über Alkohol und Cannabis bis hin zu Vapes und Essstörungen.

Ein weiterer Fokus liegt auf Gruppendynamiken. Gerade in der Jugend spielen Zugehörigkeit und Abgrenzung eine große Rolle. „Die Clique ist für Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenwerden sehr wichtig", erklärt Heinze. So werden Jugendliche aktiv eingebunden, beispielsweise als Peers in Schülermultiplikatoren-Seminaren oder im Peer-Projekt an Fahrschulen.

„Ein stabiles Selbstwertgefühl ist ein zentraler Schutzfaktor gegen Sucht", betont die Expertin. Es entwickelt sich in der Regel im sozialen Umfeld, also in der Familie, in Kitas, Schulen oder Vereinen. Grundlage ist das Bewusstsein über die eigenen Fähigkeiten sowie die Anerkennung durch Erwachsene und Gleichaltrige. „Jugendliche erleben es als förderlich, wenn ihnen etwas zugetraut wird oder wenn sie Verantwortung übernehmen dürfen."

Auch kulturelle Einflüsse spielen eine Rolle. In der Präventionsarbeit stehen deshalb aktuelle Strömungen wie etwa Rap im Fokus. Eltern und Fachkräfte setzen sich bewusst mit diesen Inhalten auseinander, um die Motive und Lebenswelten der Jugendlichen besser zu verstehen. *pep*



Soziale Medien können süchtig machen. Das Handy ist fast immer verfügbar. Foto: Imago

SUCHTVORBEUGUNG

Erfolgsprojekt: Das beliebteste Suchtpräventionsprojekt im Landkreis Esslingen ist „Future for all". Pro Jahr werden etwa 80 Veranstaltungen durchgeführt, bei denen laut Landratsamt mehr als 2000 Schülerinnen und Schüler sowie rund 150 Eltern erreicht werden. Vor 25 Jahren entwickelten Fachkräfte der Kriminalprävention der Polizeidirektion Esslingen gemeinsam mit der Beauftragten für Suchtprävention im Landkreis und den Kooperationspartnern der Wilden Bühne dieses mehrfach ausgezeichnete Konzept. Die Referenten sind ehemals suchtkranke Menschen, die in Theaterpädagogik ausgebildet und speziell auf dieses Projekt vorbereitet wurden.

Legalisierung: Ein im April 2024 in Kraft getretenes Gesetz hat den Konsum von Cannabis teilweise legalisiert. Christiane Heinze, die Beauftragte für Suchtprävention im Landkreis Esslingen, bewertet es positiv, dass erwachsene Konsumenten durch die Entkriminalisierung mittlerweile eher Hilfe in Anspruch nehmen. Gleichzeitig sieht sie fachlichen Nachbesserungsbedarf, insbesondere im Bereich der Frühintervention für junge Konsumierende. In der Präventionskette sei eine Lücke entstanden, da bewährte Angebote derzeit nicht mehr über die Justiz zugewiesen werden können. *pep*

„Mega-Event" in Sirnau

Esslingen. Am Samstag, 28. Februar, veranstaltet Möbel Rieger in Esslingen-Sirnau einen „Mega-Event", bei dem Erlebnisse, Inspiration und familiäre Begegnungen versprochen werden. Ab 11 Uhr gibt es Live-Unterhaltung, kreative Workshops, kulinarische Entdeckungen und persönliche Beratung rund ums Wohnen. Ein Event für alle Sinne, für Groß und Klein wird angekündigt. Für Musik sorgen DJ Andy Dangel und ein Andreas-Gabalier-Double. Ein „Chaosbutler" zeichnet als „Walk-in-Act" für überraschende und humorvolle Momente verantwortlich. Eine Fotobox steht für Erinnerungsfotos bereit. Fritzle, das Maskottchen des VfB Stuttgart, schaut bei Rieger ebenso vorbei wie eine „VfB-Legende". Auch gibt es Spiele und Mitmachaktionen rund um den Fußball-Bundesligisten und aktuellen DFB-Pokal-Sieger.

Zur Begrüßung bekommen Gäste am 28. Februar ein Glas Sekt gereicht. Es gibt ein Gin-Tasting und eine Cocktailbar. Verschiedene kulinarische Angebote werden gemacht, auch gibt es eine Kochshow. Für Kreative sind ein Makramee-Workshop, Kerzenaktionen, Basteln mit Trockenblumen und Stickereien vorgesehen. Für die Kleinen steht Kinderschminken auf dem Programm, der „Rieger-Tiger" verteilt zudem Überraschungen. Und natürlich stehen die Rieger-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter für Beratungsgespräche rund ums Wohnen zur Verfügung. Auch Partner etwa aus den Bereichen Fitness und Automobil präsentieren sich bei diesem „Mega-Event". Und beim Gewinnspiel werden stündlich Preise verlost. *red*

Impressum
Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 9310 - 145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Oliver Nothelfer, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Wählen gehen, erst später meckern

Egal wo wir derzeit hingehen – überall lächeln uns Wahlplakate an, Slogans versprechen „Zukunft", „Sicherheit" und „Jetzt aber wirklich Veränderung". Die Landtagswahl in Baden-Württemberg steht vor der Tür. Und gelegentlich fragt man sich schon: Muss ich da am 8. März wirklich hin? Ja! Denn Nicht-Wählen ist keine politische Haltung, sondern wie beim Restaurantbesuch zu sagen „Mir ist egal, was ich esse" – und sich dann drei Tage über die Suppe zu beschweren. Demokratie funktioniert leider nicht über passives Aggressivsein auf dem Sofa. Sie braucht kleine, unscheinbare Kreuze auf Papier, die erstaunlich viel Macht haben. Wir diskutieren stundenlang über Tempolimits, Windräder und ob das neue Schulkonzept wirklich Sinn ergibt, aber beim Wählen sagen manche: „Ach, meine Stimme zählt doch eh nicht." Doch, tut sie! Und zwar mehr als der empörte Kommentar unter einem Zeitungsartikel. Die Landtagswahl entscheidet darüber, wer in den nächsten Jahren bestimmt, wie Baden-Württemberg tickt: Wie wir lernen, wie wir arbeiten, wie wir uns fortbewegen. Und ja, auch wie viele Formulare wir ausfüllen müssen, um ein Formular zu beantragen. Das ist nicht sexy, aber wichtig. Wie Zahnpflege. Oder wie die Steuererklärung. Also: Geht wählen! Macht einen Spaziergang draus, nehmt eure Kinder mit und erklärt ihnen, dass Demokratie kein Streamingdienst ist, den man einfach kündigt, wenn einem die Staffel nicht gefällt. Und danach dürft ihr alles tun, was zum guten Ton gehört: diskutieren, kritisieren, Augen verdrehen, Witze machen. Aber bitte erst danach.

Euer Ostermann

Anzeige

UNSERE LESERREISEN

Bayer Staatsbad Bad Kissingen GmbH Foto Dominik Matz

Wellnessreise Bad Kissingen
4-Sterne-Parkhotel CUP VITALIS
Termine März bis Mai & September bis November 2026
Der Reisepreis beträgt p.P. im Standard Doppelzimmer **ab € 1.198,-***
Im Reisepreis enthalten:
- Hin- und Rückreise im CUP VITAL Service Taxi inkl. Haustürabholung und Kofferservice
- 7 Übernachtungen im DZ / EZ
- 7x Fr. / 6x Mi. / 7x Ab.
- Anwendungspaket nach Wahl: Salzluft, Wärme, Vital&Aktiv oder Relax
- Nutzung Schwimmbad, Saunalandschaft, Fitnessstudio und Vital-Quelle

England - Bath und Umgebung
Geschichte, Romantik und Filmträume
16. - 19. Juli 2026
Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 1.699,-***
Transfer nach/von Stuttgart € 85,-
Im Reisepreis enthalten:
- Hapag-Lloyd Reiseleitung: Ursula Weingart-Brodbeck (England-Expertin)
- Flüge von Stuttgart nach London und zurück
- 3 Üb. im The Lansdown Grove Hotel 4* (o.ä.) in Bath inkl. Frühstück + 1x Abendessen
- Reiseverlauf und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgelder
- 1 Reiseführer pro Zimmer

Frühbucherpreis bis 16.03.2026!

Arena di Verona
Opernzauber und Gardasee
24. - 27. Juli 2026
Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 1.449,-***
Einzelzimmerzuschlag: € 429,-
Eintrittskarte Kat. Verdi € 149,-
Im Reisepreis enthalten:
- Fahrt im Fernreisebus der Fa. Binder Reisen
- Hapag-Lloyd Reisebegleitung C. Hildebrand
- 3 Üb. inkl. Fr. im Hotel Palace Verona 4*
- 2 x Abendessen (3-Gang-Menü)
- Halbtägige Stadtführung Verona (Eintritte inkl.)
- Ganztägiger Ausflug zum Gardasee
- Reiseunterlagen inkl. Reiseführer

Frühbucherpreis bis 31.03.2026!

Bernina- und Glacier-Express
St. Moritz und Zermatt entdecken
05. - 08. / 22. - 25. September 26
Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 1.889,-***
Einzelzimmerzuschlag ab € 274,-
Im Reisepreis enthalten:
- Fahrt im komf. Reisebus der Fa. Binder Reisen
- Hapag-Lloyd Reisebegleitung B. Haudeck
- 3 Üb. in 4 *Hotels in St. Moritz bzw. Zermatt
- 3x Halbpension (3-Gang, exkl. Getränke)
- Fahrt im Bernina Express, 1. bzw. 2. Klasse
- Fahrt im Glacier Express, 1. bzw. 2. Klasse
- Ausflug zum Gornergrat

Frühbucherpreis bis zum 26.03.26!

*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. Servicepaket Gruppenreisen € 15,90 pro Person.

Veranstalter: SÜDWEST PRESSE + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG | Hafenbad 4 | 89073 Ulm

Beratung und Buchung:
Tel. 0711/7205-1182
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: zgs@swphl.de | reisen.zgs.de

Hapag-Lloyd Gruppenreisen
Gemeinsam die Welt erleben!

KREISZEITUNG Böblinger Bote
Eßlinger Zeitung
Cannstatter Zeitung
Untertürkheimer Zeitung
STUTTGARTER NACHRICHTEN
FELLBACHER ZEITUNG
KORNWESTHEIMER ZEITUNG
MARBACHER ZEITUNG BOTTWARTAL BOTE
STUTTGARTER ZEITUNG
LEONBERGER KREISZEITUNG

Was Sparer im Blick haben sollten

Kaufen oder verkaufen? Investieren oder nicht? Wenn man doch nur vorhersehen könnte, wie sich Märkte entwickeln werden. Das geht zwar nicht, aber manche Dinge geben sehr wohl Orientierung.

Rauscht das Depot ab? Oder sind eher Zukäufe sinnvoll, weil Wertpapiere im Laufe des Jahres zulegen könnten? Ist 2026 der richtige Zeitpunkt, um eine Immobilie zu kaufen? Oder investiert man sein Geld lieber in Gold? „Um solche Fragen seriös zu beantworten, bräuchte man schon die berühmte Kristallkugel", sagt Finanzprofessor Andreas Hackethal von der Universität Frankfurt. Trotzdem können Experten Punkte aufzeigen, die man im Blick behalten sollte.

Globale Ereignisse

1. Die Politik der USA: „Die USA als größte Wirtschaftsmacht haben grundsätzlich immer einen Einfluss auf die Lage in Deutschland", sagt Andreas Hackethal. Keiner weiß, ob Präsident Donald Trump seine erratische Handelspolitik beibehält oder sie stabilisiert. Ebenfalls offen ist, ob er es schafft, Zinssenkungen bei der US-Notenbank (Federal Reserve, kurz Fed) durchzusetzen – was zumindest kurzfristig vorteilhaft für die konjunkturelle Entwicklung wäre. Verhaltensökonom Hartmut Walz rechnet damit, dass Trumps Politik unberechenbar bleibt – und dass Anlegerinnen und Anleger 2026 darum noch mehr Börsenschwankungen aushalten müssen.

Eine ähnliche Entwicklung erwartet er beim Goldpreis. „Viele, die gute Gewinne gemacht haben, wollen jetzt verkaufen. Und wer noch kein Gold hat, will noch schnell welches kaufen – beides wird zu höheren Schwankungen beitragen", so Walz. Grundsätzlich dient Gold im Portfolio dazu, gerade in Krisenzeiten mögliche Aktienverluste ein wenig abzufedern, weil es gerade dann als wertstabil gilt. „Mit langfristig zwei Prozent realer Rendite ist es allein für sich genommen aber kein gutes Investment, sondern nur in der Beimischung", sagt Andreas Hackethal.

2. Der Ukraine-Krieg: Auch die Entwicklung im Ukraine-Konflikt wird große Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland haben. „Kommt es zu einem Ende des Konflikts, ist Deutschland das Land, das am meisten vom Ende der Sanktionen profitieren kann", sagt Hartmut Walz. Auch hier ist aber das gegenteilige Szenario denkbar, nämlich, dass der Krieg weitergeht oder sogar ausgeweitet wird – mit den entsprechenden negativen Auswirkungen. „Da wir uns auf diese größeren Schwankungen einstellen müssen, sollten wir uns alle finanziell so aufstellen, dass wir trotzdem ruhig bleiben können", rät Walz. Für das Portfolio bedeutet das: möglichst breit investieren. „Es geht darum, die ganze Bandbreite des globalen Marktportfolios abzubilden, also weltweite Aktien, Anleihen, etwas Gold und Krypto", sagt Andreas Hackethal. Wie man sein Geld genau aufteilt, hat mit der persönlichen Risikobereitschaft zu tun. Anlageberater können helfen.

Wer sich lieber allein darum kümmern möchte, dem empfiehlt Honorar-Finanzanlageberater Kevin Kronauer ein Gedanken-Experiment: „Rechnen Sie doch einfach mal durch, was sie im schlimmsten Fall verlieren könnten und welche Emotionen diese Zahl auslöst." Dazu solle man einen Wertverlust des Portfolios von 53 Prozent annehmen – diese Zahl stammt von der schlimmsten Krise, die es in den vergangenen 55 Jahren gab – also, seitdem es verlässliche Daten für den globalen Aktienmarkt gibt. Grundsätzlich rät Kronauer dazu, etwas defensiver einzusteigen statt zu offensiv. „Wenn ich dann beobachte, dass ich mit einem Verlust gut umgehen kann, kann ich das Risiko immer noch erhöhen."

3. Der Minsky-Moment: Die Finanzmärkte werden nicht nur durch weltpolitische Ereignisse wie Kriege oder Pandemien beeinflusst. „Wenn sich Märkte lange in einem Aufwärtstrend befinden, kann das System auch aus sich selbst heraus zusammenbrechen", sagt Hartmut Walz. Der US-amerikanische Ökonom Hyman Minsky erklärte diesen nach ihm beschriebenen Moment dadurch, dass Investoren sich durch die guten Zeiten dazu verleiten lassen, zunehmend riskante Kredite aufzunehmen und zu spekulieren – was bei einem Crash zu Finanzkrisen führen kann. „Bei den Krypto-Währungen ist beispielsweise sehr viel heiße Luft im System", sagt Hartmut Walz. Ähnlich sieht es im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus. „Damit sich all das, was dort investiert wird, irgendwann rechnet, müsste jeder iPhone-Nutzer lebenslang 35 Dollar monatlich für die Nutzung zahlen", sagt Andreas Hackethal. Nicht zuletzt der Minsky-Moment spricht also dafür, sich eher nicht von geopolitischen Entwicklungen beeinflussen zu lassen und die eigene Finanzstrategie nach persönlichen Faktoren auszurichten. „Hierfür muss ich mir grundlegende Gedanken über meine finanziellen Ziele machen, über die Anlagedauer, die Risikobereitschaft sowie über einen Liquiditätspuffer", sagt Kevin Kronauer.

Persönlichen Kriterien

1. Liquide Finanzmittel: Jeder Haushalt braucht Geld, das sich kurzfristig einsetzen lässt, wenn etwa das Auto kaputt geht oder es zu anderen Notfällen kommt. Rund drei Nettomonatsgehälter sollten schnell verfügbar sein – je nach Familienstand auch etwas mehr. Dafür werden häufig Tagesgeldkonten genutzt, weil sie rentabler sind als Girokonten. Die Zinssätze der Tagesgeldkonten orientieren sich unter anderem an der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank, können sich aber je nach Bank stark unterscheiden. „Ich würde mir hier jedoch nicht die Mühe des Zins-Hoppings machen und ständig die Zinssätze verschiedener Banken vergleichen, sondern einfach so wenig wie möglich Geld auf Tages- und Festgeldkonten halten", sagt Hartmut Walz. Als Alternative nennt er Geldmarkt-ETFs oder kurzlaufende Anleihen-ETFs. „Auch darüber kann ich meine Liquidität parken und zwar bequem und zu marktgerechten Zinsen."

2. Immobilien: „Hier ist die grundsätzliche Frage, wozu ich die Immobilie brauche", sagt Kevin Kronauer. Bei einer Eigennutzung spiele eher der persönliche, emotionale Wert und die familiäre Situation eine Rolle und es gehe weniger darum, wie rentabel die Investition am Ende ist. „Finde ich dazu eine zu einem vernünftigen Preis, muss ich auch 2026 nicht mit besonders hohen Bauzinsen rechnen", sagt Hartmut Walz. Dient die Immobilie dagegen als Geldanlage, steht zwar die Rendite mehr im Vordergrund. Kevin Kronauer zufolge ist deren Wertentwicklung allerdings ähnlich spekulativ wie ein Börseninvestment. Deshalb sollte auch hier die Frage im Mittelpunkt stehen, ob ein Immobilienkauf ins gesamte Anlage-Portfolio passt. All diejenigen, die bereits eine Immobilie finanzieren, haben wegen der Inflation die letzte Zeit finanziell profitiert. Andreas Hackethal zufolge sollten sie jetzt einen Blick auf die Anschlussfinanzierung haben: „Falls bei einem nie auszuschließenden Zinsanstieg die Raten nicht mehr tragbar wären, würde ich jetzt einen Sicherheitsgurt anlegen und mich um eine Refinanzierung kümmern."

3. Lebensalter: Die Jahresrenditen für Aktien waren in den vergangenen Jahren gut. „Wer kurz vor dem Ruhestand steht und das Geld dafür braucht, sollte es mit Aktien nicht weiter überdrehen, sondern jetzt rausgehen", sagt Andreas Hackethal. Heißt konkret: Anteile verkaufen und in risikoärmere Anlageklassen, wie Anleihen oder Festgeld, umschichten. Liegt der Anlagehorizont dagegen noch bei zehn oder mehr Jahren, sieht er keinen generellen Handlungsbedarf.

4. Job: Wer in einer Branche arbeitet, in der eine gewisse Job- oder Karriereunsicherheit herrscht, dem empfiehlt Andreas Hackethal einen genaueren Blick auf seine Anlagestrategie. „Sobald mein Humankapital riskanter geworden ist, muss ich schauen, wie ich bei der Geldanlage Risiko rausnehmen kann." Andernfalls könne es passieren, dass es sowohl im Job als auch im Depot bergab geht. *Sandra Markert*

Bulle und Bär, Symbole für den Börsenaufschwung und -abschwung. Foto: dpa/Arne Dedert

Anzeige

Im Fokus:
Beilagen im EXTRA am Wochenende

Erreichen Sie 250.000+ Leser im Landkreis Esslingen! Ihre Beilage im Wochenblatt EXTRA:
Maximale Reichweite, flexible Verteilungsoptionen, gezieltes Marketing. Steigern Sie Sichtbarkeit und Erfolg. Jetzt kontaktieren!

Nähere Informationen unter:

Telefon 0711 9310-152
extra@swm-network.de

EXTRA AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

Künftig am Wochenende

Kaufland setzt bei Prospektzustellung ab März aufs Wochenende.

Neckarsulm. Kaufland stellt die Verteilung seiner gedruckten Handzettel auf einen neuen Rhythmus um: Ab März wird der Prospekt bundesweit am Wochenende statt wie bisher in der Wochenmitte an die Haushalte zugestellt. Mit der Verschiebung des Verteiltages auf das Wochenende reagiert der Lebensmittelhändler auf die Bedürfnisse vieler Kunden. „Die Erfahrungen mit dem Versand unseres digitalen Prospekts per Whatsapp am Sonntag zeigen, dass viele unserer Kunden gerne bereits am Wochenende in den Prospekt schauen“, sagt Christoph Schneider, Geschäftsführer Marketing bei Kaufland.

Das Format des Handzettels wird auf ein übersichtliches Wende-Layout umgestellt. Darin gibt es zwei Angebotsperioden: eine von Montag bis Mittwoch und eine von Donnerstag bis zum darauffolgenden Mittwoch. Der bewährte Aktionsrhythmus von Donnerstag bis Mittwoch bleibt für die Kunden somit bestehen, sodass der Donnerstag weiterhin der wichtigste Werbetermin der Woche ist. Die ab Montag gültigen Angebote geben den Kunden hingegen einen Impuls für den Wochenstart. Kaufland setzt bei der Kundenkommunikation auf einen Mix aus verschiedenen Kanälen. *red*

In der Lukaskirche wächst Zusammenhalt

Die Quartiersarbeit im Esslinger Stadtteil Weil ist ein Erfolgsmodell. Das ist einem guten Konzept und dem Quartiersmanager Kurt Hilsenbeck zu verdanken.

Der Esslinger Stadtteil Weil hat sich gewandelt: Zu den rund 1200 Menschen, die dort teils seit Jahrzehnten leben, kamen in jüngerer Zeit mit dem Wohnquartier Salucci-Höfe etwa 500 Neubürger hinzu. Weil ist inzwischen jünger, bunter und vielfältiger – die sozialen Probleme sind dadurch aber nicht geringer geworden. Damit mehr Gemeinschaftsgefühl entsteht, haben die Stadt, der Kreisdiakonieverband und die evangelische Kirchengemeinde 2020 ein Projekt zur Quartiersarbeit in Weil auf den Weg gebracht. Erklärtes Ziel war es, „die alteingesessenen, meist älteren Einwohner in der aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der Gestaltung ihres Umfelds zu bestärken und das Miteinander von Alteingesessenen und Neuzugezogenen zu fördern“. Trotz seiner Randlage soll der Stadtteil nicht zum sozialen Brennpunkt werden – negativen Entwicklungen kann die Quartiersarbeit niederschwellig entgegenwirken.

Träger der Quartiersarbeit in Weil ist der Kreisdiakonieverband. „Wir haben zunächst geschaut, was die Menschen vor Ort brauchen“, sagt Geschäftsführerin Tanja Herbrik. „Wir wollen nah bei den Menschen sein und das Miteinander stärken.“ Gestartet wurde das Projekt mit Unterstützung der Stiftung Deutsches Hilfswerk, seit 2024 beteiligte sich die Stadt mit einem Zuschuss. Weil beide Förderungen Ende Januar ausgelaufen sind, haben die Stadt und der Kreisdiakonieverband im Herbst 2025 eine Kooperationsvereinbarung für weitere fünf Jahre abgeschlossen, die „verbindliche Rahmenbedingungen für eine verlässliche, nachhaltige und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Quartiersarbeit“ schaffen soll.

Das Angebot ist breit gefächert

Weil Quartiersarbeit mittlerweile in verschiedenen Stadtteilen angeboten wird, in denen die Stadt besonderen Bedarf festgestellt hat, wollte Marius Oswald, der Leiter des Amtes für Soziales, Integration und Sport, einen gemeinsamen Rahmen für die Arbeit vor Ort setzen. Zentraler Baustein des Konzepts sind Quartierszentren wie das in der Lukaskirche in der Königsallee 6, die Raum für Begegnungen und unterschiedlichste Aktivitäten bieten. „Weil war ein Vorreiter dieser Entwicklung“, betont Marius Oswald. „Und mit Kurt Hilsenbeck haben wir den richtigen Mann am richtigen Platz.“

Der Quartiersmanager war in den letzten 30 Jahren in der Jugendarbeit, der Flüchtlingsarbeit und der Koordination ehrenamtlicher Arbeit tätig – Aufgaben, die ihm in der Quartiersarbeit in Weil sehr zupass kommen. Anfangs war er mit 50 Prozent in Weil tätig, künftig kann er sich zu 100 Prozent auf seine Aufgaben in der dortigen Quartiersarbeit konzentrieren.

Das Angebot ist breit gefächert: Jeden Dienstag lädt Hilsenbeck zusammen mit Ehrenamtlichen zum Mittagstisch ein. Vor der Kirche wurden „Ver-Weil-Bänke“ aufgestellt. Es gibt öffentliches WLAN vom Kirchendach bis auf die andere Straßenseite. Ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen findet in der Kirche statt, aber auch eine Bewegungsgruppe für Senioren. Auch Menschen mit Behinderung treffen sich dort. Familienarbeit soll weiter forciert werden. „Wir sind offen für neue Ideen“, sagt der Quartiersmanager, der im Stadtteil im Ruf eines „Kümmerers“ steht: Sein Büro in der Lukaskirche steht immer offen – wer Rat und Hilfe braucht, ist bei Hilsenbeck richtig.

Quartiersmanager Kurt Hilsenbeck erläutert Sozialamtsleiter Marius Oswald, Pfarrer Peter Rohde, Anwohnerin Helga Ziedeck, Dekan Klaus-Peter Lüdke, Tanja Herbrik (Kreisdiakonieverband) und Martina Hark (Begleitausschuss. von links), was Weil ausmacht. Foto: Roberto Bulgrin

„Der Quartiersmanager konnte in den vergangenen Jahren bereits mehrfach konflikthafte Vorfälle im Stadtteil erfolgreich begleiten und deeskalierend wirken“, hat ihm die Stadtverwaltung bescheinigt.

Für den evangelischen Dekan Klaus-Peter Lüdke ist es immer etwas Besonderes, „wenn Kirche den Duft des Lebens verströmen kann“ – so, wie er das in der Quartiersarbeit in Weil spürt. „Kirche muss für alle da sein. Dieser Anspruch wird hier gelebt.“ Der Mettinger Pfarrer Peter Rohde ist einer jener Seelsorger, die stets ganz nah bei den Menschen sind. Er schätzt an der Quartiersarbeit in Weil besonders, dass sie sehr gut vernetzt und dadurch in der Lage ist, passgenau und sehr gezielt auf unterschiedliche Bedarfe einzugehen. Dass die Stadt und der Kreisdiakonieverband im Boot sind, ist für Rohde Teil des Erfolgsrezepts: „Alleine könnten wir das nie stemmen.“ Ein Begleitausschuss des Kirchengemeinderats steht dem Quartiersmanager zur Seite. Die Vorsitzende Martina Hark erklärt: „Wir wollen, dass sich Menschen, die neu hierher kommen, sofort wohlfühlen und nicht erst in zehn Jahren. Dafür sorgt die Quartiersarbeit.“

Das kann Anwohnerin Helga Ziedek, die seit 1973 in Weil lebt, nur bestätigen: „Quartiersarbeit verbindet. Plötzlich trifft man Menschen, die man bis dahin nicht gekannt hatte. Wenn wir uns anfangs zum Mittagstisch getroffen haben, waren wir zu zehnt – jetzt sind es 30, manchmal sogar 50 Leute. Wenn mal einer fehlt, fragt man sofort nach ihm. Das schafft Zusammenhalt.“ Und weil Helga Ziedek von den Qualitäten der Quartiersarbeit überzeugt ist, engagiert sie sich inzwischen auch ehrenamtlich im Stadtteil – zum Beispiel mit dem beliebten Stricktreff. *adi*

QUARTIERSARBEIT IN ESSLINGEN

Idee: Verschiedene Träger bieten seit dem Jahr 2002 in Stadtteilen mit besonderem Bedarf Quartiersarbeit an. Zielgruppe sind alle Menschen, die vor Ort leben und tätig sind – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Glauben, Bildung, Behinderung, Fähigkeiten und Einkommen. Quartierszentren bieten Räume für Begegnung und Austausch. Dort können Kontakte geknüpft werden, Gruppen finden sich zusammen. Es gibt offene Treffs, Spielangebote, Kaffeetische oder Informationsveranstaltungen. „So tragen Quartierszentren dazu bei, das soziale Miteinander zu stärken und den Stadtteil lebenswerter zu gestalten“, heißt es im Rathaus.

Quartierszentren: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter koordinieren und begleiten im jeweiligen Quartierszentrum die Aktivitäten. Sie sind vor Ort gut vernetzt und vermitteln Informationen zum Stadtteil oder zu sozialen Dienstleistungen. Standorte sind die Gemeinwesenarbeit in Brühl, das Quartierszentrum in der Lukaskirche Weil, die Sozial- und Gruppenräume in der Sporthalle Weil, der Nachbarschaftstreff Vorstadt, das Mehrgenerationen- und Bürgerhaus Pliensauvorstadt, der Nachbarschaftstreff Zollernplatz, die Gemeinwesenarbeit Alleenstraße, das Wohncafé Birkenhof und der Nachbarschaftstreff Am schönen Rain. Ein weiteres Quartierszentrum soll im Jahr 2026 in der Rosenstraße in Mettingen entstehen. *adi*

Anmeldung für Freizeiten am Waldheim

Esslingen. Auch in diesem Sommer werden im Waldheim der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen beim Jägerhaus wieder zwei je dreiwöchige Sommerfreizeiten stattfinden. Sie bieten Kindern und Jugendlichen Spiel, Spaß und christliche Impulse. Die Anmeldung für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 14 Jahren läuft. Die erste Freizeit findet vom 30. Juli bis zum 18. August statt, die zweite vom 20. August bis 8. September. Die Elternbeiträge sind sozial gestaffelt und richten sich nach dem Familieneinkommen und der Kinderzahl. Die Kinder werden altersgerecht in Gruppen von ausgebildeten ehrenamtlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen betreut. Neben der Waldheim-Leitung sorgt ein professionelles Kochteam für das Wohl der Kinder. *red*

Info: Anmeldung über die Internetseite www.waldheim-es.de.

Pflegeeinsatz mit dem Nabu

Wernau. Am Samstag, 21. Februar, steht für den Esslinger Nabu-Kreisverband im Naturschutzgebiet Wernauer Baggerseen ein Pflegeeinsatz an. Helferinnen und Helfer sind willkommen. Dabei wird es vor allem darum gehen, die Schilfgebiete von Gehölzen frei zu halten, weshalb wasserdichtes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und eine dem Wetter angepasste Kleidung empfehlenswert sind. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor der Gaststätte der Wernauer Sportfreunde im Stadionweg. Der Einsatz wird gegen 13 Uhr beendet sein. Für Verpflegung sorgt der Nabu. *red*

In aller Ruhe lesen

Esslingen. Das monatliche Literaturgespräch „Lesezeichen“ mit Susanne Lüdtke findet am Dienstag, 24. Februar, 10.15 Uhr, im Kutschersaal der Esslinger Stadtbücherei statt; behandelt wird „Der große Gatsby“. Ebenfalls am 24. Februar (16.30 Uhr) werden in der Bibliothek bei einer Nutzpflanzenbibliothek Saatgut und Wissen rund ums Gärtnern ausgetauscht. Mit der „Silent Reading Hour“ startet Ende Februar dann ein neues Angebot zur Leseförderung für Erwachsene im Kutschersaal. In ruhiger Atmosphäre wird gemeinsam gelesen. „Mit der ‚Silent Reading Hour‘ schaffen wir einen Rahmen, der motiviert – und zeigt, dass gemeinsames Schweigen manchmal genau das Richtige ist“, sagt Bibliothekspädagogin Nadine Schäufele. Der erste Termin ist am Freitag, 27. Februar, 18.30 bis 20 Uhr. *red*

STELLENANGEBOTE

Das Ordnungs- und Standesamt der Stadt Esslingen am Neckar, **Abteilung „Verkehr“**, sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt vorläufig befristet bis 28.02.2027 und in Vollzeit eine:n

Sachbearbeiter:in (m/w/d)
„Straßenverkehrsrecht“
im Sachgebiet Verkehrslenkung und -regelung

Die Stelle ist in **Entgeltgruppe 9c** TVöD-VKA bewertet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich bis zum **08.03.2026** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details finden Sie auf unserer Homepage **www.esslingen.de/karriere.**

esslingen.de/karriere

Stadt Esslingen am Neckar

Anzeige

Alle News aus Esslingen. Immer informiert.

Jetzt gratis abonnieren!

EZ Kompakt-Newsletter

Der EZ Kompakt-Newsletter informiert Sie täglich kurz und knackig: morgens die wichtigsten Themen aus Esslingen – abends eine Zusammenfassung des Tagesgeschehens. Sonntags erhalten Sie die besten Geschichten der Woche für den perfekten Lesestoff.

Jetzt kostenlos abonnieren:
esslinger-zeitung.de/ez-news

Eßlinger Zeitung auf Instagram

Auch auf Instagram informieren wir über alles, was in der Umgebung wichtig ist. Aktuelle Bilder, spannende Reels und alle News aus der Region.
Jetzt auf Instagram folgen: @esslinger_zeitung

Eßlinger Zeitung

Veranstaltungskalender

SA 21. FEBRUAR

Theater

Der geschenkte Gaul, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr
Krimiwerke, Impro-Theater, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 19.30 Uhr
Erich Koslowski: Bettnäss Wellness – frisch gewickelt, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 20 Uhr
Hey, ich bin der kleine Tod. . . aber du kannst auch Frida zu mir sagen, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Podium II, 15 Uhr (ab 10 Jahre)
Theater Liberi: Schneekönigin, Familienmusical, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 15 Uhr
Drei Männer im Schnee, Leinfelden-Echterdingen, Theater unter den Kuppeln Stetten, 20 Uhr (ausverkauft)
Filderbühne: Kaufhaus in Trouble, Filderstadt, Musikpavillon Plattenhardt, 20 Uhr (ausverkauft)
Theatergruppe des TSV Zizishausen: Der Gartenzwergmord, Nürtingen-Zizishausen, Archie auf der Insel, 19.30 Uhr

Musik

Nitrogods, Hard-Rock, Reichenbach, Die Halle, 20 Uhr
Red Jackets, Oldies und Schlager der 50er- und 60er-Jahre, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr
Under Pressure, Queen-Tribute-Show, Kirchheim, Club Bastion, 20.30 Uhr
Red Hot 'n' Blues, Wernau, Blues in Town, 20 Uhr
Kai & Funky von Ton Steine Scherben feat. Birte Volta, Deutsch-Rock, Nürtingen, Club Kuckucksei, 20.30 Uhr

Sonstiges

Poetry-Slam, Nürtingen, Provisorium, 20 Uhr
Messe „Heizen.Sanieren. Wohnen“, Kirchheim, Eduard-Mörike-Halle Ötlingen, 10 bis 16 Uhr
Lutherhof gemeinsam, Nürtingen, Martin-Luther-Hof, 15 bis 18 Uhr

SO 22. FEBRUAR

Theater

Premiere: Peter Pan, Esslingen, Kunstdruck Central Theater, 16 Uhr
Elisabeth Kabatek & Ilona Nowak: Schwäbisch lieben, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 18 Uhr
Filderbühne: Kaufhaus in Trouble, Filderstadt, Musikpavillon Plattenhardt, 18 Uhr
Gangsta-Oma, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Studio am Blarerplatz, 11 Uhr und 15 Uhr (ab 8 Jahre)
Blinklichter-Theater: Immer dieser Michel, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 15 Uhr (ab 4 Jahre)
Terror, Leinfelden-Echterdingen, Theater unter den Kuppeln Stetten, 18.30 Uhr (ausverkauft)

Musik

Jazzfrühschoppen mit Crave, Nürtingen, Theater im Schlosskeller, 11 Uhr
Duo Contradanza: En Voyage, Wendlingen, Johannesforum, 18 Uhr
Amazing Grace Brass, Wolfschlugen, evangelische Kirche, 17 Uhr

Sonstiges

Briefmarkentausch, Nürtingen, Bürgertreff, 9.30 bis 11.30 Uhr
Let's Dance, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 15 Uhr

MO 23. FEBRUAR

Sonstiges

Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl, Wolfschlugen, Festhalle, 19 Uhr
Gemeinsam lesen, Veranstalter: Stadtseniorenrat, Nürtingen, Stadtbücherei, 16 Uhr (Anmeldung unter Telefon 0172/ 5498645)
Podiumsdiskussion „Klimaschutz in Baden-Württemberg“, mit Kandidaten zur Landtagswahl, Kirchheim, Kommunales Kino, 19 Uhr
Singer Club, Feierabendchor, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 19 Uhr
Schachtreff, Nürtingen, Bürgertreff, 14 Uhr

DI 24. FEBRUAR

Sonstiges

Hallo Esslingen, reden wir über Heimat, es diskutieren Jovana Reisinger, Georg Restle, Johannes M. Fischer und das Publikum, Esslingen, Komma, 19.30 Uhr
Lesezeichen, Literaturgespräch mit Susanne Lüdtke zu „Der große Gatsby“, Esslingen, Stadtbücherei (Kutschersaal), 10.15 Uhr
Naturpflanzenbibliothek, Saatgut und Wissen rund ums Gärtnern tauschen, Esslingen, Stadtbücherei, 16.30 Uhr
Formularsprechstunde, Nürtingen, Bürgertreff, 15 bis 17 Uhr

„SCHNEEKÖNIGIN“ ALS FAMILIENMUSICAL

Das Theater Liberi tourt derzeit mit dem Stück „Schneekönigin“ durch die Region, am Samstag, 21. Februar, 15 Uhr, wird das Familienmusical in der Filharmonie in Bernhausen aufgeführt. Foto: Theater Liberi/Nilz Böhme

MI 25. FEBRUAR

Theater

Komödie am Altstadtmarkt: Endlich alleine, mit Markus Majowski und Tanja Schumann, Neckartenzlingen, Melchior-Festhalle, 20 Uhr
Les Miserables – School Edition, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 16 Uhr und 18.30 Uhr

Musik

Young Scots Trad Awards Winner Tour, Scottish Folk, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr

Sonstiges

DRK-Blutspendetermin, Owen, Teckhalle, 14.30 bis 19.30 Uhr (Terminreservierung www.blutspende.de/termine)
Gemeinsam statt einsam, Nürtingen, Bürgertreff, 16 bis 18 Uhr

DO 26. FEBRUAR

Theater

Rock the Circus, Zirkus-Artistik zu Rock-Cover-Band, Esslingen, Neckar Forum, 19.30 Uhr
Krimiwerke, Improtheater, Nürtingen, Kreuzkirche, 19.30 Uhr
Neues Globe Theater Potsdam: Don Quijote, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 20 Uhr
Theater Remskiesel: Welt im Spiegel, Waiblingen, Kulturhaus Schwanen, 20 Uhr

Musik

Gittarist Alexis Dalas, Weilheim, Markt 3, 19.30 Uhr
Open Stage, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr

Sonstiges

Vortrag: Wenn Gelenke schmerzen – Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose, Ostfildern, Medius-Klinik Ruit, 19 Uhr
Eltern-Kind-Treff im Garten der Begegnung, Kirchheim, Stiftung Tragwerk, 9 bis 11 Uhr
Vorlesezeit, Nürtingen, Stadtbücherei-Zweigstelle Zizishausen, 16 Uhr (ab 4 Jahre)
Marktandacht mit Dekanatskaffee, Nürtingen, Bürgertreff, 9 bis 11 Uhr
Barabend, Nürtingen, Provisorium, 20.30 Uhr
Spieletreff für Senioren, Nürtingen, Bürgertreff, 14 Uhr

„ROCK THE CIRCUS“

Die Show „Rock the Circus – Musik für die Augen“ gastiert am Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr, im Esslinger Neckar Forum. Dabei werden laut Mitteilung „zwei Welten, die nicht zusammenpassen“, zusammengeführt. Artisten eines internationalen Ensembles bieten Spektakuläres, eine Band spielt dazu Rock- und Pop-Hits. Foto: Klauke

FR 27. FEBRUAR

Theater

Premiere: Kassandra und die Frauen Trojas, Esslingen, Württembergische Landesbühne, Schauspielhaus, 19.30 Uhr
Quidam Faust, Esslingen Literarisches Marionettentheater (Lima), 20 Uhr
Nils Heinrich: Brückentage in Übergangsjacke, Esslingen, Kabarett der Galgenstricke, 20 Uhr
Drei Männer im Schnee, Leinfelden-Echterdingen, Theater unter den Kuppeln Stetten, 20 Uhr (ausverkauft)
Theater Remskiesel: Welt im Spiegel, Waiblingen, Kulturhaus Schwanen, 20 Uhr
Zwoierloi, Nürtingen, Albvereinsheim Neckarhausen, 19 Uhr
Topas, Magic, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 20 Uhr (ausverkauft)
Theatergruppe des TSV Zizishausen: Der Gartenzwergmord, Nürtingen-Zizishausen, Archie auf der Insel, 19.30 Uhr

Musik

Didi & The Dynamite Daze, Psychedelic Bluesrock, Reichenbach, Die Halle, 21 Uhr
10 Sommer, Rock/Funk/Folk, Esslingen, Vier Peh, 20 Uhr
Gymmick & die Erben, spielen Rio Reiser/Ton Steine Scherben, Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, 20 Uhr
Vera Maier und Thomas Allgeier, Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, 20 Uhr
Peter Protschka Organic Universe, Jazz, Kirchheim, Club Bastion, 20.30 Uhr
Toby Beard, Singer-Songwriterin, Nürtingen, Club Kuckucksei, 20.30 Uhr
Vera Maier und Thomas Allgeier: Tavernenlieder – Chansons und mehr, Nürtingen, Alte Seegrasspinnerei, 20 Uhr
Brokof, Indie-Folk-Rock, Nürtingen, Provisorium, 20.30 Uhr
Boogie Woogie meets Rock 'n' Roll, Köngen, Schloss, 20 Uhr (ausverkauft)

Sonstiges

Bildungsmesse „Durchstarter“, Nürtingen, Stadthalle K3N, 9 bis 16 Uhr
Silent Reading Hour, Esslingen, Stadtbücherei, 18.30 bis 20 Uhr
Suppenküche – kostenloses einfaches Mittagessen für alle Hungrigen, Nürtingen, evangelisches Jugendhaus, 12.30 Uhr
Vergnügungspark, Kirchheim, Ziegelwasen, 13 bis 22 Uhr

Anzeigen

KRAFTFAHRZEUGE

KAUFE IHR AUTO T. 07021 6531

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Ankauf aller PKWs u. Reisemobile.Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706

A N K A U F gepflegter Fahrzeuge !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

AUDI

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

BMW

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

CITROEN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

FORD

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

HYUNDAI

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

MERCEDES

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

OPEL

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

PEUGEOT

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

TOYOTA

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

VOLKSWAGEN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

SONSTIGES IM AUTOMARKT

Automatik Auto zum Kauf gesucht. ☎ 0159 - 06 79 22 77

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

CABRIO

Cabrio-Verdecke
Autosattlerei
Innenausstattungen
D73734 Esslingen
Tel. 07 11 - 35 79 000 • www.cabrio.de
KHM

WOHNWAGEN

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer ereichbar ☎ 0711 - 46 922 796

Kaufe Wohnwagen ab Bj. 95/2026 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623

Wowa Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

WOHNMOBILE

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Hier passiert's: **Im EXTRA.**
www.extra-wochenende.de

An unsere **Inserenten:**

Der Schlusstermin für EXTRA Anzeigenaufträge und Druckunterlagen ist immer am vorherigen **Mittwoch um 12 Uhr.**
(mögliche Abweichung in Feiertagswochen)

EXTRA AM WOCHENENDE

Abends wird Arya zu Elsa

Traum Zigtausender kleiner Mädchen: Die zehnjährige Arya Siba Medi aus Wernau hat eine Rolle im Musical „Die Eiskönigin“ ergattert.

Anna ruft ihrer Schwester Elsa zu: „Willst du einen Schneemann bauen? Los, komm und spiel mit mir.“ Und beide türmen singend und lachend Spielzeugelemente zu einer Schneemann-Figur auf. Millionen Kinder und ihre Eltern kennen die zentrale Szene aus dem Disney-Film „Die Eiskönigin“, auch die kleine Arya Siba Medi aus Wernau kannte Elsas und Annas Lied natürlich. Nun darf sie es auf der ganz großen Bühne aufführen. Im Alter von gerade mal zehn Jahren ist sie Musical-Darstellerin und verkörpert in der Stuttgarter Musical-Adaption von „Die Eiskönigin“ die Elsa. Zuvor hatte sich die Fünftklässlerin in mehreren Castingrunden gegen hunderte Konkurrentinnen durchgesetzt.

Singen ist neben dem Klavierspielen das große Hobby der Gymnasiastin. „Ich singe auch zu Hause gern“, sagt sie strahlend. Kurdische und englische Lieder führe sie vor ihren Eltern und den zwei jüngeren Schwestern auf – und natürlich die „Frozen“-Hits. Ihre Gesangslehrerin habe ihr schließlich empfohlen, sich bei Stage Entertainment zu bewerben, dem Veranstalter und Produzenten der Musicals in Stuttgart. Seinerzeit waren Mädchen aus dem Großraum Stuttgart gesucht worden.

Arya ist eine von 13 Elsas, die aktuell im Wechsel in „Die Eiskönigin“ auftreten. Seit November 2024 wird das Musical im SI-Centrum in Möhringen aufgeführt, und noch bis Februar 2027 sind Termine vorgesehen. Achtmal die Woche. Laut der Sprecherin Saskia Rohner dürfen Kinder nach dem Jugendschutzgesetz nur 30 Mal pro Jahr auf der Bühne stehen. Will heißen: Es wurden und werden etliche Elsas und Annas benötigt. Drei Monate werden sie jeweils in Trainings auf ihre Rollen vorbereitet. „Sie werden ganz langsam herangeführt“, erklärt Thomas Hirschfeld vom Kindermanagement.

Die zehnjährige Arya Siba Medi aus Wernau hat eine Rolle im Musical Die Eiskönigin ergattert. Darin spielt sie die junge Elsa. Foto: Caroline Holowiecki

Während sich das Foyer des Apollo-Theaters an diesem Abend mit vielen aufgeregten Mädchen in blauen Elsa-Kleidern füllt, wirkt Arya backstage routiniert. Die Wege durch die langen Flure kennt sie bereits auswendig. Auch den straffen Zeitplan. Umziehen, Probe, einsingen mit dem Dirigenten Steven Brown, Kostüm und Maske. Stets dabei: Aryas kleine Bühnen-Schwester Maila. Die Achtjährige aus Aalen spielt die junge Anna. Die Mädchen wirken vertraut, drücken sich immer wieder und halten sich an den Händen. Fast wie richtige Schwestern.

Bis zu 1800 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgen pro Abend, was auf der Bühne passiert. Alles ist live. Gute 20 Minuten dauert der Kinder-Part gleich zu Beginn des Musicals, am Schluss bei einer Rückblende und natürlich zum großen Applaus sind Arya und Maila wieder gefordert. Sie singen, tanzen, schauspielern, und das ältere der Mädchen darf sogar zaubern und Schneeflocken rieseln lassen. Viel Verantwortung, aufgeregt war Arya trotzdem nur beim allerersten Auftritt, wie sie sagt. Selbst, dass sich für diesen Abend ihre Klasse angekündigt hat, bringt sie nicht in Wallung. „Die Zuschauer sind nicht ganz so gut zu sehen“, sagt sie. Thomas Hirschfeld fügt hinzu, dass Kinder sich oftmals leichter täten als Erwachsene: „Sie machen sich nicht so viele Gedanken.“

Einen Großteil ihrer 30 Shows hat Arya Siba Medi bereits absolviert. In nicht allzu ferner Zukunft wird sie die blonde Prinzessinnen-Perücke ablegen müssen. Für sie steht jedoch fest: Das soll’s nicht gewesen sein. „Wenn ich groß bin, will ich unbedingt Schauspielerin und Sängerin werden.“ *car*

Zentrum am Heidengraben baut Angebot aus

Bogenschießen, Tandemflüge, Abseilaktionen und Schmieden ergänzen das Vortragsprogramm.

Erkenbrechtsweiler. Rund 20 000 Menschen haben im ersten Jahr das neue Heidengrabenzentrum auf der Schwäbischen Alb besucht. Damit hat sich das interaktive Museum, das den Alltag von Menschen zeigt, die in der Region vor mehr als 2000 Jahren lebten, zu einer gut besuchten Anlaufstelle für Keltenfans entwickelt. Jetzt wird das Programm erweitert. Mit dem neuen Action- und Abenteuer-Partner Cojote Outdoor Events seien für Sommer 2026 Workshops zum Messerschmieden und Metallgießen sowie Outdoor-Abenteuerkurse geplant, teilen die Veranstalter mit. Dieses Programm befinde sich noch in der Planungsphase. Auf jeden Fall soll es aber auch wieder Bogenschießen, Abseilaktionen vom Heidengrabenturm sowie Tandem-Gleitschirmflüge für Abenteuerlustige geben.

Das Programm aus Vorträgen, Naturerlebnissen und Mitmachangeboten soll 2026 fortgesetzt werden mit fachlichen Impulsen renommierter Expertinnen und Experten, Outdoor-Formaten und vielem mehr. So hält Thomas Knopf, der Leiter des Keltenmuseums in Hochdorf/Enz, am Donnerstag, 12. März, den Vortrag „Klima, Kessel, Gene – Geheimnisse um das Hochdorfer Fürstengrab“.

Mit fast 17 Quadratkilometern Fläche war die keltische Siedlung Heidengraben, die Oppidum genannt wird, eine der größten befestigten spätkeltischen Siedlungen Europas mit beeindruckenden Wallanlagen und Toren. Neben den Besucherinnen und Besuchern haben auch die mediale Aufmerksamkeit und zwei Auszeichnungen die Bekanntheit des Heidengrabenzentrums gesteigert, heißt es in einer Mitteilung der Betreiber. So wurde das Gebäude mit dem Architekturpreis „Beispielhaftes Bauen“ 2024 ausgezeichnet, und das Museumskonzept erhielt im November 2025 den Löwenmensch-Award. Das Heidengrabenzentrum, das Wissensvermittlung und des Naturerlebens verbindet, wirke weit über die drei Heidengrabengemeinden Hülben, Erkenbrechtsweiler und Grabenstetten hinaus und stärke Kultur, Tourismus und regionale Wertschöpfung, heißt es weiter. „Die große Resonanz der Besucherinnen und Besucher bestätigt unseren Ansatz, Archäologie, Landschaft und Gegenwart eng miteinander zu verbinden“, sagt Tanja Breitenbücher, Geschäftsstellenleitung des Zweckverbands Region am Heidengraben.

Mit der immersiven Ausstellung, dem Kelten-Erlebnis-Pfad und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm mache das Heidengrabenzentrum keltische Geschichte drinnen wie draußen erlebbar. Gemeinsam mit starken Partnern aus der Region werde Geschichte, Landschaft und Gegenwart verbunden. Und das Angebot werde kontinuierlich weiterentwickelt. So könnten die Stimmen der keltischen Avatare in der Ausstellung inzwischen auch über Kopfhörer gehört werden. Diese Projekt „Keltengeflüster“ sei durch Leader Mittlere Alb im Rahmen des Regionalbudgets gefördert worden. *com*

Info: www.region-heidengraben.de

Anzeige

3-Zi.-Whg im DG, in Ostfildern-Nellingen, ruhige Wohnlage, ca. 64 m², neuw. Fenster, Öl-Einzelofen, gute Aufteilung zu verk. Haus (kompl. Gemeischaftseigentum) wurde 2025 komplett kernsaniert. VB 210.000€, ohne Makler von privat ☎ 0176- 72494119

IMMOBILIENGESUCHE

WOHNUNGEN

1-ZIMMER-ETW

Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven? Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat). AB: 07025 / 8979694

2-ZIMMER-ETW

Dipl. Ing. sucht 2-3 Zi.-Whg. zum Kaufen ☎ 0163 - 1611703

3-ZIMMER-ETW

Suche zum Kauf von Privat: Eigentumswohnung 0711-92539919

4-ZIMMER-ETW

Suche zum Kauf von Privat: Eigentumswohnung ☎ 0711-92539919

HÄUSER

Betriebswirt sucht Mehrfamilienhaus zum Kauf. ☎ 01573 - 83 70 418

Kaufe Reihenhaus oder Doppelhaushälfte direkt von privat ☎0151-67553260

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot.
Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI Tel.: 07023/74920
info@pbi-bissingen.de

VERMIETUNGEN

Zwischenvermietung 1.03.-30.9.26, Innenstadt an Student/in, 35m², WM 440,- € ☎ 0711/350390

2-ZIMMER-WOHNUNG

2,5-ZKB, Untertürkheim, ca. 55 m², Balk., Keller, ab sofort, KM 750€ + NK 80€, Energ.H, elektr. Heiz., 2 MM Kt., an NR, Einzelpers. bvzgt.
✉ unter ZZ209284 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Möbilierte 2-Zi. Whg., Denkendorf Warmmiete € 750.- ☎ 01717026846

3-ZIMMER-WOHNUNG

Denkendorf 3,5 Zi.-Whg., 91 m², 2 BLK, an NR o. Ht., KM EUR 800,-- + NK + 3 MM KT + Garage. Aussagefähige Zuschriften.
✉ unter ZZ209269 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

3,5 Zi.-Whg. ES-Hegensberg ca. 95 m² Wfl. 1. OG eines 2-FH schöne Aussicht mit Blk., gute Busanbindung in die Innenstadt, ideal für Einzelperson oder Paar, (max. 3 Personen) KM 980,- € ab sofort ☎ 0173-9481086 erreichbar von 18.00 bis 19.00 Uhr.

HÄUSER

Köngen, DHH, 140 m² Wfl., (optional 170 m²), Bj., 2005, 360 m², 6,5 Zimmer 2 Terr., Carp., EBK, gehobene Ausst., ruhige Lage, 2 TL-Bäder, Zentralstaubsauger, Sauna, großer Hof, Gartenhaus, Schuppen, Ortsmitte
✉ DHHinKoengen@gmx.de, ab 1. März/2026, 2.100 € KM + 320 € NK

MIETGESUCHE

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Dringend gesucht von Rentnerin 2-Zi.-Whg. langfristig, ca. 45 m², 1. Stock, Balkon, in Denkendorf, Nellingen, Berkheim, Esslingen/Zollberg. Tel. 0711 / 38 88 21

STELLENGESUCHE

Elektriker sucht kleine Aufträge zu günstigem Preis. ☎ 0152 -18 21 98 72

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Suche Arbeit als Pflege-/Haushaltshilfe in Teil-/Vollzeit in Esslingen am Neckar. ☎ 015901220925

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Erf. Gärtner sucht Gartenarbeit. Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

STELLENANGEBOTE

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Senioren Betreuerin 017 662 126 926

Suche Putzhilfe 2-4 Stunden/Monat nach Esslingen-Rüdern. ☎ 0711-328786

Su. Baggerfahrer od. Baugeräteführer. ☎ 01520 / 4243040

Im Fokus: Beilagen im EXTRA am Wochenende

Erreichen Sie 250.000+ Leser im Landkreis Esslingen!

Ihre Beilage im EXTRA:
Maximale Reichweite, flexible Verteilungsoptionen, gezieltes Marketing.
Steigern Sie Sichtbarkeit und Erfolg.

Jetzt kontaktieren!

EXTRA AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

VERKÄUFE

DIES & DAS

Komplette Haushaltsauflösung Samstag, 28.02. 10-17 Uhr, Christian-Knayer-Str. 7, Esslingen-Berkheim

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld.
Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden.
Aichele + Schade, T. 07 11 / 24 46 34
Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Musiker sucht alte Synthesizer, Rhythmusgeräte (auch defekt). ☎ 0174-2510045

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.
☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492
www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammeltassen, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

Ankauf Da./Hn Kleidung, Pelz, Trachten, legere Abendmode, Handtaschen, Mode u. Echtschmuck, Schreib.-Nähmaschinen,Zinn, Porzellan, Armband,Taschenuhr.,Münzen Kameras,Silberbesteck, Militaria, Möbel, Massivholz, LP`s, Bücher. C.Heilig Tel. (0 15 20) 5 48 48 20

Suche Gobelin, Handarbeiten, Orientteppiche. Tel. (01 63) 6 87 25 86

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge -- 07181 76450

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Pelze Pelze Pelze
Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten.
Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

Suche Brennholz (Baumholz, Balken, Bretter) ☎ 0152 14497305

SUCHE:BOwleservice, Abendgarderobe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Kruege, Bestecke, und Uhren. TEL:0162 6727958

Suche Modelleisenbahn.
☎ 070 22 / 95 10 57

VERSCHIEDENES

3 Zi.Whg. Oberesslingen, EG 87 m², EBK, Balkon, Keller, KM 990€ + NK 245€ + TG 60€ ab 15.03.2026. Anfr.: wohnung.oberesslingen@t-online.de

Für großes Gartengrundstück, fleißige, arbeitswillige Hobbygärtner gesucht. ☎ 015214497305

HAUSFLOHMARKT
am Sonntag, 1.3.26 von 10-17 Uhr
im Haus Blienshaldenweg 1
73734 Esslingen-Zollberg
ALLES MUSS

Ruhige 3-Zimmerwhg, Balkon, TG-Stellplatz in ES-Wäldenbronn von Privat. Anfragen an wohnung-waeldenbronn@mailbox.org

Suche ältere E-Gitarre, Verstärker, Akkordeon. ☏07141-5071914.

An unsere **Inserenten:**

Schlusstermin ist immer am vorherigen Mittwoch um 12 Uhr.

EXTRA AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

HANDWERKLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Putzhilfe gesucht in ES-Nord! 3-4 h/Woche. Erfahrung und Flexibilität erwünscht. Bitte kurzes Profil an **mykethebyke@hotmail.de**

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümplungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

ER SUCHT SIE

Facharzt 47, attraktiv, niveauvoll. schlank 188, keine Kinder, eigene Immobilien, sucht die liebevolle, attraktive niveauvolle Akademikerin für die langfristige Beziehung Zuschriften bitte mit Bild an : pr.suche@web.de

Sympathischer, bodenständiger Senior, 1,68 m (gut situiert) sucht für ehrliche, empathische Beziehung solide Partnerin bis ca. 60 J.
✉ unter ZZ209285 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Zweisamkeit, Harmonie, viel Reisen. ER (63/gt Fig) su. ruhige, sinnliche Partnerin. WApp 0160-2940518

SIE SUCHT IHN

Einsame Witwe – Brigitte, 78 J., 158 groß, sehr hübsch mit jugendlichen, lieben Wesen, mag alles Schöne, die Natur, kochen - gemütliche Stunden z. zweit, habe Auto u. Führerschein, eine gute Rente, aber leider bin ich ganz allein. Ich wünsche mir pv wieder sehr e. sympathischen Mann an meiner Seite, hier aus der Nähe.
Tel. 0151 – 62903590

Hier passiert's: **Im EXTRA.**

www.extra-wochenende.de

KONTAKTE

feine-adresse-nrt.de
07022-32227
NRT- MARIENSTR. 30 bei KOSMETIK

Hausfrau (34) privat!
☎ 0174 512 09 97

„Sooowas von gut...

Wir feiern Jubiläum!

30 JAHRE
Württembergs großer Polsterspezialist

Polsterwelt ENGELHARDT

Viele Jubiläumsangebote in unseren Online Prospekten!

BIG-SOFA
extra großes Sofa, Bezug Cordstoff,
Wählbare Sitztiefe 64 cm oder 84 cm.
Sitzhöhe 43 cm.
BTH 290 / 127 / 85 cm.

JUBILÄUMSPREIS ab 1.398,-

*Bis zu **-30%** auf Neubestellungen

Weitere Funktionen möglich!

Mit 2 x verstellbare Kopfstützen € 1.588,-

JUBILÄUMSPREIS ab 1.398,-

Kleine Winkelecke in Bezug Stoff, ca. 160 x 239 cm breit, ohne Deko.

JUBILÄUMS RABATT

Jetzt in Esslingen und Ingersheim!

Auf Stoff- und Ledersofas, Sessel, Garnituren, Wohnlandschaften, Schlafsofas, und Boxspringbetten!

*Gültig nur für Neuaufträge. Basis ist der Engelhardt-Listenpreis vor Rabatt, wird sofort an der Rechnung gekürzt. Nicht gültig auf Werbepreise, Sonderpreise, reduzierte Ware sowie in Prospekten beworbene Preise & Jubiläumspreise und bereits getätigte Aufträge.

SESSEL
in Bezug echt Leder, inkl. manueller Relax-Funktion mit Gasdruckfeder und Kopfteilverstellung.

Gesamtpreis wie abgebildet: € 1.475,-
inkl. Metall-Armlehne.

JUBILÄUMSPREIS ab 1.298,-

Polsterwelt ENGELHARDT GmbH
Mo-Fr 10 -19 Uhr / Sa 10 -18 Uhr
www.polsterwelt-engelhardt.de

Zollbergstr. 8 -10
73734 Esslingen
Tel. (0711) 25 28 100

Bietigheimer Str. 68
74379 Ingersheim
Tel. (0 7142) 919 7150